

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Torsten Herbst, Frank Sitta,
Oliver Luksic, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/19526 –**

Besetzung der Planstellen in den nachgeordneten Behörden des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur

Vorbemerkung der Fragesteller

Die nachgeordneten Behörden des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur verantworten eine Vielzahl hoheitlicher Aufgaben der Bundesrepublik Deutschland. Die Zuständigkeiten der über 60 Behörden erstrecken sich über die gesamte Infrastruktur des deutschen Eisenbahn-, Flug-, Straßen- sowie Wasserverkehrs sowie auf die Verfügbarkeit digitaler Infrastrukturen. Dies betrifft im speziellen die Gewährleistung der Sicherheit des jeweiligen Verkehrsträgers, den Erhalt und Ausbau der Verkehrswege, die empirische Verkehrsplanung sowie die Planung und Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturen. Um diese Vielzahl von Aufgaben bewältigen zu können, ist eine hinreichende personelle Ausstattung der Behörden essentiell. Insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender Zuständigkeiten und steigender Investitionsmittel im Verkehrsbereich muss der Gesetzgeber stetig hinterfragen, ob die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel für personelle Ressourcen noch angemessen und ausreichend sind. Genauso gilt es ständig zu prüfen, ob ausgeschriebene Planstellen in den Behörden fristgerecht besetzt werden können. Denn nur, wenn in diesen beiden Bereichen fortwährend nachgesteuert wird, können die Behörden ihre vielfältigen Aufgaben in vollem Umfang erfüllen.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Der Geschäftsbereich des BMVI umfasst – neben der WSV (GDWS als Mittelbehörde sowie nachgeordnete Unterbehörden) – 17 Bundesoberbehörden mit diversen Außenstellen. In den Antworten erfolgen die Angaben behördenspezifisch, jedoch ohne Differenzierung nach Außenstellen.

1. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren im Jahr 2019 durchschnittlich in den nachgeordneten Behörden des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur angestellt (bitte einzeln nach Behörde aufschlüsseln)?

4. Wie hat sich die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte einzeln nach Jahr und Behörde aufschlüsseln)?

Die Fragen 1 und 4 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die tabellarische Übersicht stellt die Anzahl der 2019 jahresdurchschnittlich vorhandenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – ohne Auszubildende – dar.

| Behörde | 2019 (Stand 1. Januar 2019) |
|----------------|---------------------------------------|
| BAF | 80 |
| BAG | 1.648 |
| BASt | 313 |
| KBA | 819 |
| DWD | 2.046 |
| LBA | 917 |
| LBA-FS | 144 |
| BFU | 33 |
| EBA | 1.177 |
| BEU | 23 |
| WSV | 10.959 |
| HK | 29 |
| BAW | 352 |
| BfG | 273 |
| BSH | 769 |
| BSU | 12 |
| BAV | 199 |
| FBA | 6 |

Quelle: PVS, Stichtag: 1. Januar 2019

verwendete Abkürzungen:

- BAF: Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung
- BAG: Bundesamt für Güterverkehr
- BASt: Bundesanstalt für Straßenwesen
- KBA: Kraftfahrt-Bundesamt
- DWD: Deutscher Wetterdienst
- LBA: Luftfahrt-Bundesamt
- LBA-FS: Dienststelle Flugsicherung
- BFU: Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung
- EBA: Eisenbahn-Bundesamt
- BEU: Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung
- WSV: Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung
- HK: Havariekommando
- BAW: Bundesanstalt für Wasserbau
- BfG: Bundesanstalt für Gewässerkunde
- BSH: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
- BSU: Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung
- BAV: Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen
- FBA: Fernstraßen-Bundesamt

Im Übrigen wird für die Jahre 2009 bis 2018 auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 1 und 4 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/9720 verwiesen.

2. Wie viele Planstellen gab es im Jahr 2019 durchschnittlich in den nachgeordneten Behörden des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (bitte einzeln nach Behörde aufschlüsseln)?
3. Wie hat sich die Zahl der Planstellen im Jahresdurchschnitt in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte einzeln nach Jahr und Behörde aufschlüsseln)?

Die Fragen 2 und 3 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Angegeben sind die Planstellen und Stellen laut jährlichem Bundeshaushaltsplan:

| Behörde | 2019 |
|-------------------------------|------------------------|
| | Planstellen u. Stellen |
| BAF | 104,0 |
| BAG | 2.556,5 |
| BASt | 304,0 |
| KBA | 1.054,0 |
| DWD | 2.171,0 |
| LBA | 1.052,5 |
| LBA-FS | 163,0 |
| BFU | 39,5 |
| EBA | 1.331,5 |
| BEU | 32,0 |
| WSV inkl. BAW, BfG, HK | 12.702,0 |
| BSH | 843,5 |
| BSU | 12,0 |
| BAV | 206,0 |
| FBA | 41,5 |

Im Übrigen wird für die Jahre 2009 bis 2018 auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 2 und 3 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/9720 verwiesen.

5. Wie viele Planstellen in den Behörden waren im Zeitraum von 2009 bis 2019 im Jahresdurchschnitt unbesetzt (bitte einzeln nach Jahr und Behörde aufschlüsseln)?

Die Anzahl der noch nicht besetzten Stellen wurde anhand der Ist-Besetzung (VZÄ gem. HRB) zum 1. Juni 2019 ermittelt. Es handelt sich hierbei um eine Stichtagsbetrachtung. Ausdrücklich hinzuweisen ist zudem auf die Fluktuation, sie berücksichtigt nicht das für unbesetzte Stellen permanent Ausschreibungs- und Besetzungsverfahren laufen.

| Behörde | 2019 |
|-------------|-----------|
| | unbesetzt |
| BAF | 24,5 |
| BAG* | 768,5 |
| BASt | 18,8 |

| Behörde | 2019 |
|-------------------------------|-----------|
| | unbesetzt |
| KBA | 181,5 |
| DWD | 227,0 |
| LBA | 208,5 |
| LBA-FS | 19,0 |
| BFU | 4,5 |
| EBA | 163,0 |
| BEU | 7,0 |
| WSV inkl. BAW, BfG, HK | 1.528,0 |
| BSH | 126,5 |
| BSU | 1,0 |
| BAV | 16,0 |
| FBA | 34,5 |

* Der Zuwachs bei den unbesetzten Stellen des BAG ist auf den großen Stellenzuwachs im Jahr 2019 zurückzuführen und betrifft die Stellen für den Überwachungsdienst zur PKW-Maut. Dieser Zuwachs reduziert sich in 2020 durch den Wegfall der PKW-Maut.

Bei Berücksichtigung laufender Ausschreibungs- und Besetzungsverfahren und sonstiger Verwendungsplanungen (Nachwuchsplanungen, Kompensationsleistungen etc.) in den einzelnen Behörden reduziert sich die Quote an unbesetzten Stellen deutlich.

Im Übrigen wird für die Jahre 2009 bis 2018 auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 5 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/9720 verwiesen.

6. Wie viele Haushaltsmittel für Personal standen den Behörden im Zeitraum 2009 bis 2019 jährlich zur Verfügung?

Für die Personalausgaben der nachgeordneten Behörden war im Jahr 2019 folgender Betrag veranschlagt:

| | Nachgeordnete Behörden in T Euro |
|--------------|----------------------------------|
| 2019* | 1.365.101 |

* Ab dem Jahr 2019 sind auch die Personalausgaben der Behörden im Zusammenhang mit dem Finanzierungskreislauf Straße, insbesondere die LKW-Maut finanzierten Stellen und Planstellen der Behörden nicht spezifisch einer Behörde des Geschäftsbereichs zugewiesene Personalmittel in der Gesamtsumme enthalten.

Im Übrigen wird für die Jahre 2009 bis 2018 auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 6 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/9720 verwiesen.

7. Stehen einzelne Behörden nach Auffassung der Bundesregierung vor besonderen Schwierigkeiten, ausgeschriebene Planstellen zu besetzen?

Falls ja, welche Behörden sind dies, und was sind nach Auffassung der Bundesregierung die jeweiligen Ursachen für diese Probleme?

Die nachfolgenden Ausführungen treffen auf alle nachgeordneten Behörden des Geschäftsbereichs zu.

Die zeitnahe Besetzung aller Stellen, wie auch die Besetzung von freien Bestandsstellen hat für die Behörden besondere Priorität. Allerdings wird die Stellenbesetzung sowohl durch die derzeitige Ausnahmesituation bedingt durch die Corona-Pandemie, den demografischen Wandel als auch den Fachkräftemangel deutlich erschwert. Dazu trägt auch die Konkurrenzsituation mit anderen Arbeitgebern des öffentlichen und insbesondere des privaten Bereichs bei. Jedoch scheinen aufgrund der derzeit angespannten wirtschaftlichen Gesamtsituation die Vorteile des öffentlichen Dienstes, wie z. B. „Arbeitsplatzsicherheit“ und „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ in den Vordergrund zu rücken. Der öffentliche Dienst gewinnt an Attraktivität, was die zeitnahe Besetzung von freien Stellen begünstigt.

8. Wie viele Überstunden haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Behörden im Jahr 2019 insgesamt geleistet (bitte einzeln nach Behörde aufschlüsseln)?

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 8 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/9720 verwiesen.

